

Schwyz, 18. Oktober 2018



## Lesetour der Preisträger

---

**(AfK/i) Erstmals stellen sich die aktuellen Preisträgerinnen und Preisträger der Zentralschweizer Literaturförderung auf einer Lesetour vor. Halt machen Lisa Elsässer, Pino Masullo, Peter Zimmermann und Elisabeth Zurgilgen in Luzern, Sarnen und Altdorf.**

Er ist eine der Erfolgsgeschichten der Zentralschweizer Kulturförderung. Der alle zwei Jahre ausgeschriebene Zentralschweizer Literaturwettbewerb motiviert jeweils eine grosse Zahl von Schreibenden aus allen sechs beteiligten Kantonen, Texte einzureichen – bereits Etablierte genauso wie Neulinge, für die der Wettbewerb ein erstes Sprungbrett darstellt. Aus nicht wenigen Texteingaben sind über die Jahre Bücher entstanden, die sich erfolgreich verkauft haben und die als Botschafter die Qualität der Zentralschweizer Literatur beweisen.

Hinter der Zentralschweizer Literaturförderung stehen die sechs Kantone Luzern, Schwyz Zug, Ob- und Nidwalden sowie Uri. Dank der Bündelung der Kräfte ist die Unterstützung der regionalen Literatur effizient und zielgerichtet. Um den Wettbewerb noch attraktiver zu machen, wird den vier Preisträgern des laufenden Wettbewerbs 2017/2018 die Chance geboten, sich auf einer Lesetour vor heimischem Publikum zu präsentieren. In enger Zusammenarbeit mit dem lit.z, dem Literaturhaus Zentralschweiz in Stans, finden Lesungen am 25. Oktober in Luzern, am 31. Oktober in Sarnen sowie am 5. November in Altdorf statt (siehe Kasten). Kooperationspartner der Lesetour sind die Stadtbibliothek Luzern und die Kantonsbibliothek Uri.

### **Preisträger aus Uri sowie Ob- und Nidwalden**

Die diesjährigen vier Preisträgerinnen und Preisträger der Zentralschweizer Literaturförderung stammen aus den Kantonen Uri sowie Ob- und Nidwalden. Die aus Uri gebürtige Lisa Elsässer hat bereits zahlreiche Lyrik- und Erzählbände sowie einen Roman veröffentlicht. Der ausgezeichnete Text spiegelt dieses vielfältige und formenreiche Schreiben über existenzielle Themen wider. Elsässer gelingt damit ein berührender Blick über Liebe und Vergänglichkeit. Pino Masullo aus Stans entführt die Leser mit seinem Prosadebüt in ein namenloses Land, wo Zypressen wachsen und der Mohn blüht. Souverän balanciert die Erzählung zwischen realistischem Familienepos und fantastischem Märchen.

Eine überzeugende Erzählstimme, das sichere Gespür für Timing und Spannung, dazu die präzise Figurenzeichnung und die punktgenauen Dialoge zeichnen das Romanprojekt von Peter Zimmermann (Buochs, heute Bern) aus. Die vielschichtige, grundlegende moralische Fragen aufwerfende Beziehung zwischen dem Ich-Erzähler und seinem ehemals besten Freund hat die Jury begeistert. Hauptfigur in Elisabeth Zurgilgens (Sarnen) Romanprojekt ist Lea Pfister. Mit bildhafter, schnörkelloser Sprache schafft sie einen beklemmenden Mikrokosmos. Ihr Roman, der inzwischen unter dem Titel «Solange sie die Trommel schlagen» im Lava-Verlag Lungern erschienen ist, unterhält und rüttelt wach.

Moderiert werden die drei Lesungen von Katja Alves (Jurypräsidentin) und von Sabine Graf, der Leiterin des lit.z Literaturhaus Zentralschweiz. Für den musikalischen Bogen sind der Urner Musiker und

Songwriter Mario Moe Schelbert sowie die Nidwaldner Akkordeonistin Katrin Wüthrich besorgt. Weitere Informationen sind unter [www.lit-z.ch](http://www.lit-z.ch) zu finden.

### **Lesetour in Luzern, Sarnen und Altdorf**

<b>Donnerstag, 25. Oktober 2018, 19 Uhr in der Stadtbibliothek Luzern</b>
Lesende: Lisa Elsässer, Peter Zimmermann, Elisabeth Zurgilgen Moderation: Katja Alves; Akustische Gitarre: Mario Moe Schelbert Eintritt CHF 20 / 17
<b>Mittwoch, 31. Oktober 2018, 19.45 Uhr im Hotel Krone Sarnen</b>
Lesende: Lisa Elsässer, Pino Masullo, Elisabeth Zurgilgen Moderation: Sabine Graf; Akustische Gitarre: Mario Moe Schelbert Eintritt CHF 20 / 17
<b>Montag, 5. November 2018, 19.30 Uhr im Kulturkloster Altdorf,</b> in Zusammenarbeit mit der Kantonsbibliothek Uri
Lesende: Lisa Elsässer, Pino Masullo, Peter Zimmermann Moderation: Katja Alves; Akkordeon: Katrin Wüthrich Eintritt CHF 20 / 17

### **Kulturförderung**

Auskunft: Geschäftsstelle der kantonalen Kulturkommission, Franz-Xaver Risi, Telefon 079 636 05 10

*Bildlegende: Porträtfotos der vier Preisträgerinnen und Preisträger*